

Mindshift:  
Perspektivwechsel  
zur Förderung  
erfolgreichen  
Lernens

---

Prof. Dr. Andrea DeCapua

24. Mai 2022

[drandreadecapua@gmail.com](mailto:drandreadecapua@gmail.com)

Twitter: @AndreaDeCapua



Denkweisen und Denkprozesse  
werden durch  
Lern- und Lebenserfahrungen gebildet



## Lernende mit begrenzter oder unterbrochener Bildungserfahrung

keine oder eine begrenzte oder unterbrochene Schulbildung / Berufsausbildung

entweder nicht alphabetisiert oder nur Grundkompetenzen im Lesen und Schreiben

fehlende Stufen- oder altersentsprechende Fachkenntnisse oder angemessene Berufskennntnisse

fehlende Identität als Lernende

## Andere Sprachlernende

altersentsprechende Schulbildung / Berufsausbildung

altersentsprechende Lese-und Schreibkompetenzen

Stufen- oder altersentsprechende Fachkenntnisse oder angemessene Berufskennntnisse

Identität als Lernende

# Zugrundeliegende kulturelle Unterschiede

---

- Mündlichkeit - Literalität (*Literacy*)
- Zusammenarbeit - Individuelle Leistungen
- Informales Lernen - Formale Schulbildung / Berufsausbildung





## Mündlichkeit / *Literacy* - Literalität



Das Lesen war mir total unwichtig bis ich hierher kam. In meinem Land nichts zu lesen, aber hier überall Gedrucktes, Wörter und Schilder und Bücher und du **musst** lesen.(ungrammatisch im Originaltext)

[I never care about reading until I come here. In my country nothing to read but here, everywhere print, words and signs and books and you **have** to read.]

# Zusammenarbeit oder Individuelle Leistungen und Verantwortung?



- *Wir*-Kulturen
- Prioritätensetzung auf die Gruppe
- Gemeinsam sind wir stärker



- *Ich*-Kulturen
- Prioritätensetzung auf das Individuum
- Selbständigkeit und Anerkennung individuelle Leistungen hoch geschätzt



## informales Lernen

- Lernen besteht aus für die Gemeinschaft wichtigen soziokulturellen Praktiken, Tätigkeiten und Pflichten.
- Lernen befasst sich mit dem Konkreten, dem Praktischen und dem Alltäglichen.
- impliziertes Wissen
- Es handelt sich um traditionelle Mentoren-Mentee Lern- und Lehrmodelle.



# formale Schulbildung/ Berufsausbildung

- Das Lernen baut auf strukturierten Lehrplänen und Lern- und Arbeitsmaterialien auf.
- Gute Lese- und Schreibkompetenzen sind notwendig und vorrangig.
- expliziertes Wissen
- Wissenschaftliche Denkprozesse werden entwickelt und angewendet.

# Was haben Kaninchen und Hunde gemeinsam?



(Flynn, 2007)

# Unsichtbare Herausforderungen

5 Wann macht das Team was? Lesen Sie und sprechen Sie.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
 staubsaugen	X		X		X
 Müll wegbringen		X			X
 WC reinigen	X	X	X	X	X
 abstauben					X
 Seife nachfüllen	X	X	X	X	X

Jakob staubsaugt alle zwei Tage: am Montag, am ...  
Paula bringt zweimal pro Woche ...  
Anna reinigt ...

Fill in this story with names of your summer friends and the correct parts of speech to come up with a truly outrageous story. Maybe some day this experience will happen to you!

One day, \_\_\_\_\_ and \_\_\_\_\_ decided to \_\_\_\_\_ while on their summer vacation. \_\_\_\_\_ grabbed a \_\_\_\_\_ and hit the road! \_\_\_\_\_ thought they should \_\_\_\_\_ which \_\_\_\_\_ thought was very wild. "It's summer vacation! We have to \_\_\_\_\_!" \_\_\_\_\_ exclaimed. While on their journey \_\_\_\_\_ saw a \_\_\_\_\_ climbing a \_\_\_\_\_ and that scared \_\_\_\_\_. Later, it was time for a snack so \_\_\_\_\_ suggested they eat \_\_\_\_\_ and \_\_\_\_\_ and drink \_\_\_\_\_ juice. Summertime is all about \_\_\_\_\_ experiences, and \_\_\_\_\_ and \_\_\_\_\_ wanted to make the most of it. After a quick \_\_\_\_\_ in the \_\_\_\_\_, it was time to \_\_\_\_\_. It had been another \_\_\_\_\_ summer day!





Education.com  
Find worksheets, games, lessons & more at education.com/resources  
© 2007-2003 Education.com

## dekontextualisierte Aufgaben und assoziierte wissenschaftliche Denkweisen

Zum Beispiel

Vergleichen Sie

Ordnen Sie zu

Verbinden Sie

Begründen Sie

Notieren Sie die Fragen

Unterstreichen Sie

Führen Sie zusammen

# Zusammenfassung - 2 Lernparadigmen

## Aspekte des Lernens

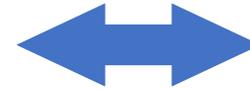
### Rahmenbedingungen

Lernende mit begrenzter / unterbrochener Bildungserfahrung

unmittelbare Relevanz  
Verbundenheit

formale Schulbildung-Berufsausbildung

zukünftige Relevanz  
Selbständigkeit



### Prozesse

gemeinsame Verantwortung  
mündliche Überlieferung

individuelle Verantwortlichkeit  
schriftliche Überlieferung



### Lernaktivitäten

handlungsorientierte  
Aktivitäten stammend  
aus gelebten Erfahrungen

dekontextualisierte  
Lernaktivitäten, die auf  
wissenschaftlichen Denkprozesse  
basieren



# MALP<sup>®</sup> - Gegenseitig Adaptives Lernparadigma

- eine Übergangsbrücke zur formalen Schulbildung, wobei
  - Elemente aus dem Lernparadigma der Lernenden und
  - Elemente aus dem Lernparadigma der formalen Schulbildung eingebunden werden.
- Lernende *und* Lehrkräfte stellen sich wechselseitig aufeinander ein. Sie sind gegenseitig *adaptiv*.

# Mutually Adaptive Learning Paradigm<sup>©</sup> (MALP)<sup>©</sup>

## Aspekte des Lernens

**Rahmenbedingungen akzeptieren**

Lernende mit begrenzter / unterbrochener Bildungserfahrung

unmittelbare Relevanz  
Verbundenheit

formale Schulbildung

zukünftige Relevanz  
Selbständigkeit

**Prozesse kombinieren**

gemeinsame Verantwortung  
mündliche Überlieferung

individuelle Verantwortlichkeit  
+  
schriftliche Überlieferung

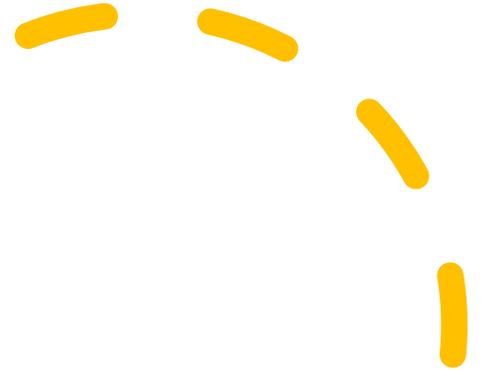
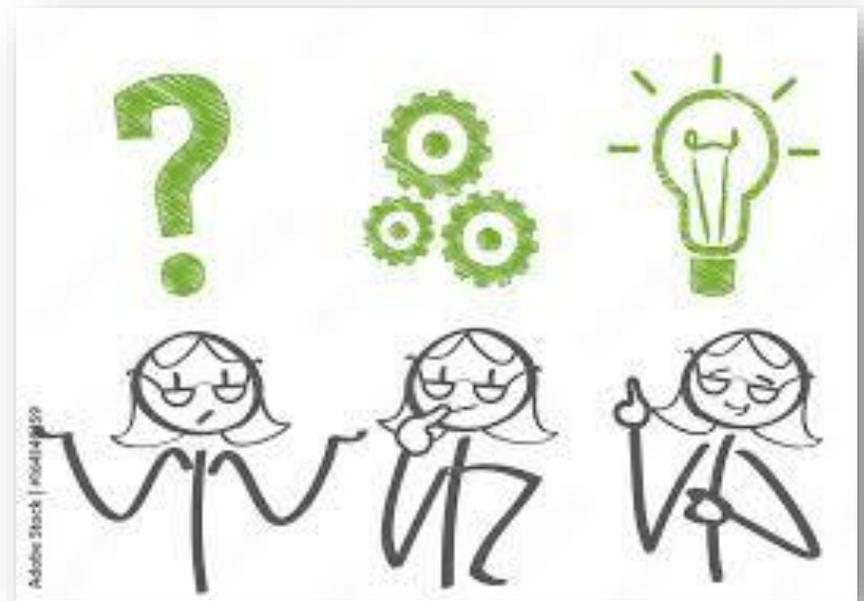
**Auf Lernaktivitäten fokussieren mit bekannter Sprache und bekanntem Inhalt**

Handlungsorientierte Aktivitäten stammend aus gelebten Erfahrungen

dekontextualisierte Lernaktivitäten, die auf wissenschaftlichen Denkweisen basieren

Inwieweit ist der MALP Ansatz  
hilfreich für die Auswertung von  
Unterrichtseinheiten und Ihre  
Planung für zukünftige  
Unterrichtseinheiten?

Lass uns es gemeinsam  
herausfinden!



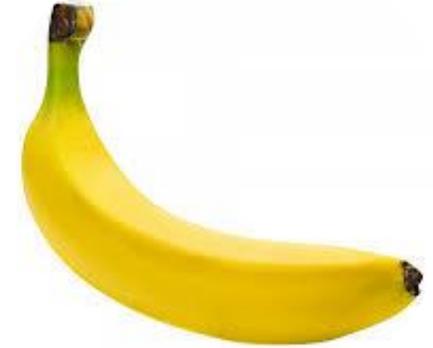
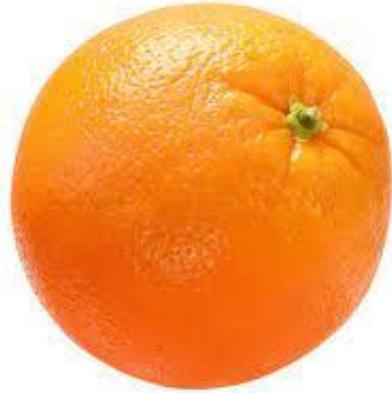
# Mutually Adaptive Learning Paradigm®

## MALP® Checkliste für die Unterrichtsplanung

Notieren Sie Ihre Antworten als Stichpunkte

<b>A. Rahmenbedingungen zum Lernen <i>Akzeptieren</i></b>
<b>A1.</b> In meiner Unterrichtseinheit/meinem Projekt gibt es Elemente (z. B. Themen, Fragestellungen, Materialien . . .), die eine unmittelbare Relevanz für das Leben der Lernenden haben. Welche?
<b>A2.</b> Ich gestalte den Unterricht so, dass die Lernenden bei der (Weiter-)Entwicklung eines ausgeprägten Gruppengefühls der gegenseitigen Verbundenheit unterstützt werden Wie?
<b>B. Prozesse zum Lernen <i>Kombinieren</i></b>
<b>B1.</b> Für meinen Unterricht plane ich Aktivitäten, deren Durchführung sowohl eine gemeinsame Verantwortung der Gruppe als auch eine individuelle Verantwortlichkeit jeder*s Lernenden fördere. Welche?
<b>B2.</b> Ich fördere die Lese- und Schreibkompetenzen der Lernenden durch Scaffolding im Rahmen mündlicher Aufgaben. Wie?
<b>C. Auf die neue Lernaktivitäten <i>Fokussieren</i></b>
<b>C1.</b> Ich setze bewusst den Fokus auf dekontextualisierte Lernaktivitäten, die auf wissenschaftlichen Denkweisen basieren und diese fördern. Wie?
<b>C.2.</b> Ich bringe den Lernenden bei dekontextualisierte Aufgaben zu bearbeiten, wodurch sie wissenschaftliche Denkweisen üben und anwenden können. Wie?
<b>C3.</b> Ich führe neue dekontextualisierte Lernaktivitäten mittels vertrauter Sprache und vertrauter Inhalte ein. Wie?

# Essen und Trinken



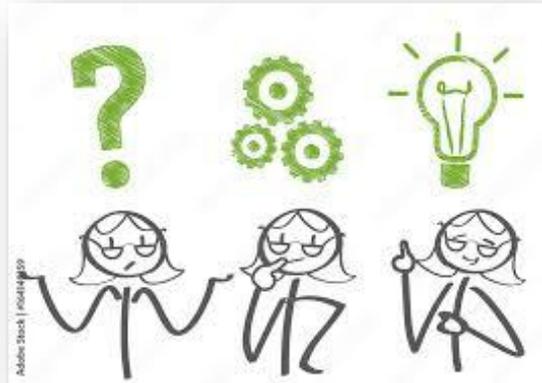
echtes Obst (oder Gemüse)

Vokabular aufbauen

das Obst probieren, Vokabular ergänzen

Umfrage, z. B. Schmeckt die Zitrone gut? Schmeckt die Zitrone sauer?

Tabelle erstellen



# Gruppenarbeit

---

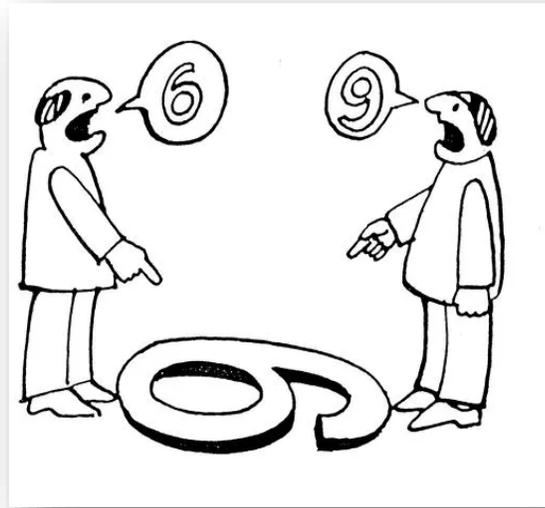
Mutually Adaptive Learning Paradigm®  
 MALP® Checkliste für die Unterrichtsplanung  
 Notieren Sie Ihre Antworten als Stichpunkte

A. Rahmenbedingungen zum Lernen <i>Akzeptieren</i>
<b>A1.</b> In meiner Unterrichtseinheit/meinem Projekt gibt es Elemente (z. B. Themen, Fragestellungen, Materialien . . . ), die eine unmittelbare Relevanz für das Leben der Lernenden haben. Welche?
<b>A2.</b> Ich gestalte den Unterricht so, dass die Lernenden bei der (Weiter-)Entwicklung eines ausgeprägten Gruppengefühls der gegenseitigen Verbundenheit unterstützt werden Wie?
B. Prozesse zum Lernen <i>Kombinieren</i>
<b>B1.</b> Für meinen Unterricht plane ich Aktivitäten, deren Durchführung sowohl eine gemeinsame Verantwortung der Gruppe als auch eine individuelle Verantwortlichkeit jeder*s Lernenden fördere. Welche?
<b>B2.</b> Ich fördere die Lese- und Schreibkompetenzen der Lernenden durch Scaffolding im Rahmen mündlicher Aufgaben. Wie?
C. Auf die neue Lernaktivitäten <i>Fokussieren</i>
<b>C1.</b> Ich setze bewusst den Fokus auf dekontextualisierte Lernaktivitäten, die auf wissenschaftlichen Denkweisen basieren und diese fördern. Wie?
<b>C2.</b> Ich bringe den Lernenden bei dekontextualisierte Aufgaben zu bearbeiten, wodurch sie wissenschaftliche Denkweisen üben und anwenden können. Wie?
<b>C3.</b> Ich führe neue dekontextualisierte Lernaktivitäten mittels vertrauter Sprache und vertrauter Inhalte ein. Wie?

Besprechen Sie andere Unterrichtseinheiten, die Sie umsetzen könnten die für Ihre Lernenden geeignet wären und die dem MALP Ansatz treu sind.

Notieren Sie Ihre Ideen.

# Mindshift: Perspektivwechsel



Differenz Perspektive

Defizit Perspektive

Informales Lernen  
Mündlichkeit

formale Schulbildung /  
Berufsausbildung  
Schriftlichkeit

# Fragen?

# Kommentar?



[drandreadecapua@gmail.com](mailto:drandreadecapua@gmail.com)

Twitter @AndreaDeCapua

drandreadecapua@gmail.com

# Danke!

[drandreadecapua@gmail.com](mailto:drandreadecapua@gmail.com)

Twitter @AndreaDeCapua

## Artikel auf Deutsch:

DeCapua, A. und Triulzi, M. 2021. Formale Schul- und Kurspraktiken zugänglich machen: Dissonanz zwischen Lernvoraussetzungen und -erwartungen. In C. Serrand (Hrsg.). *Sammelband der Weiterbildungen in NRW* (Reihe Sprachliche Bildung). Waxmann.

